

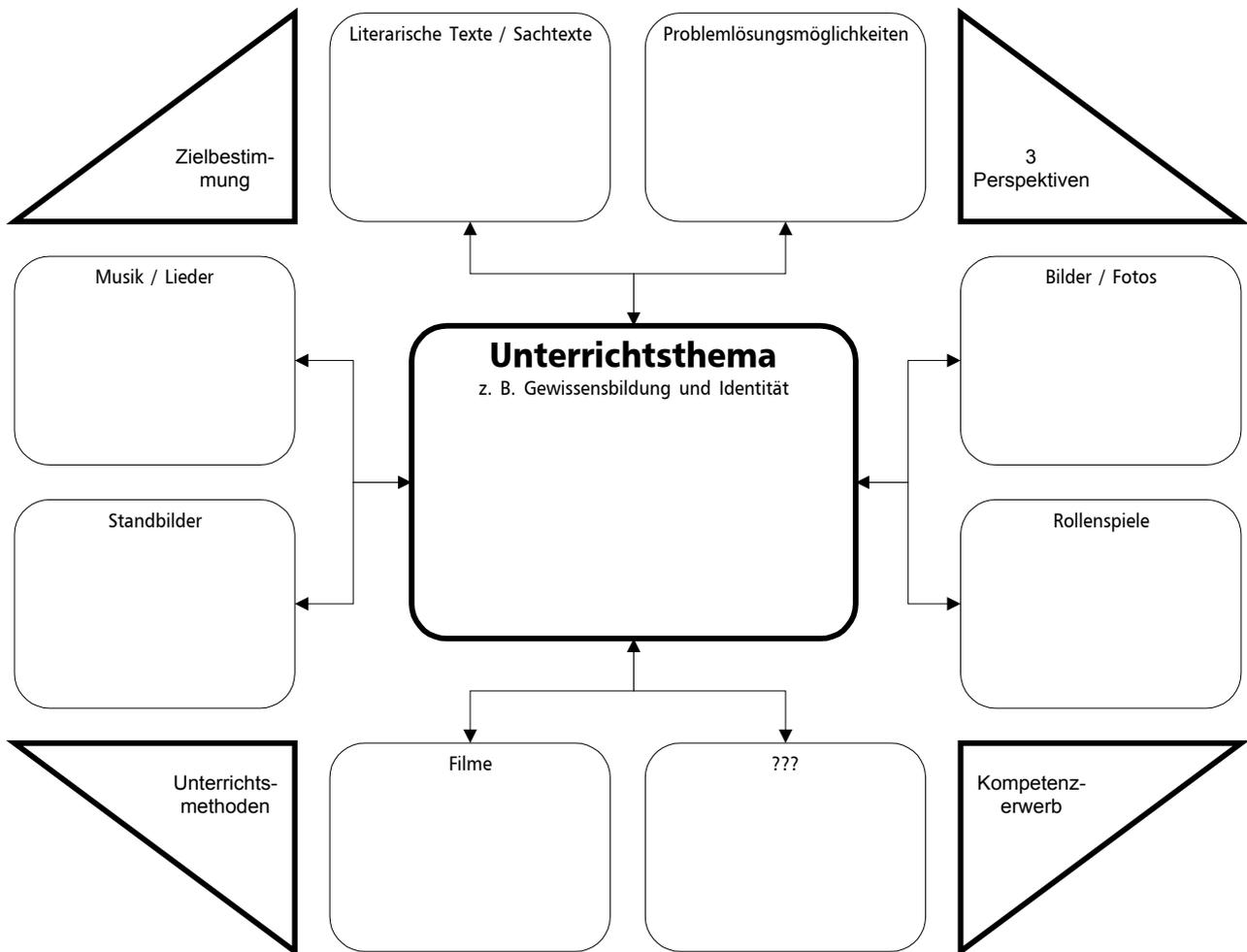
Lernszenario

Ein Lernszenario ist eine offene Lernmethode (im Rahmen des sog. Selbstorganisierten Lernens), die aus dem Projektunterricht hervorgegangen ist und Überschneidungen mit dem Lernen an Stationen hat. Diese Methode wird auch im E-Learning und zunehmend im Studium eingesetzt. Sie ist besonders für die Konzeption von Ethikunterricht geeignet, der in besonderem Maße an der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpfen und zur Reflexion nicht hinterfragter Meinungen und Wertungen anregen soll. Außerdem können die einzelnen Bausteine auch für andere Unterrichtsmethoden genutzt werden.

Schwerpunkt des Lernszenarios ist das Bereitstellen möglichst vielfältiger Handlungssituationen (unterschiedliches Material, Problemlösungsaufgaben, vielfältige Handlungs- und Sozialformen), die sich für eine Präsentation der Ergebnisse in der Gesamtgruppe eignen.

1. Schritt: Formulierung eines Unterrichtsthemas und Zielbestimmung (im Hinblick auf den Ethikunterricht)

2. Schritt: Erstellung einer **Planungsspinne** mit Ideen zu Material, Problemstellungen, unterschiedlichen Handlungen und Produkten



3. Schritt: Auswahl einzelner Bausteine und Ausarbeitung (Bitte beachten: Da der Lernende im Mittelpunkt des Lernszenarios steht, sollten die Handlungen aus seiner Sicht beschrieben werden.

4. Schritt: Durchführung (a) Einführung (Gesamtgruppe), b) individuelle Schüleraktivität oder Partner- bzw. Gruppenarbeit, c) Präsentation und Auswertung (Gesamtgruppe)). Bei längerer Arbeit in Lernszenarien werden auch Zwischenergebnisse präsentiert.

5. Schritt (evtl.): Sammlung der Gruppen- oder Klassenergebnisse in einem Portfolio, das z. B. auf Elternabenden oder in Parallelklassen) präsentiert werden kann.